

Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

Köln, 28.01.2020

Coronavirus: Hygiene ist das Wichtigste Hausärzte beraten und helfen Patienten

Was passiert, wenn das Coronavirus in Deutschland auftritt? Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen? Wie helfe ich mir bei akutem Infekt?

Insbesondere zu Jahresbeginn sind die Hausarztpraxen überfüllt mit Patienten, die an verschiedenen Virusinfekten erkrankt sind. Wenn neue Viruserkrankungen bekannt werden, besteht ein akuter Beratungsbedarf in den Arztpraxen. „Die mediale Information nahezu in Echtzeit über neue Viruserkrankungen führt oft zur kurzfristigen Panik bei Patienten“, erklärt Dr. Oliver Funken, 1. Vorsitzender des Hausärzteverbandes Nordrhein. „Ruhe bewahren und Hygienemaßnahmen ergreifen“, erklärt Dr. Funken. „Das gilt für jeden grippalen Effekt und für jede Viruserkrankung.“ Mit einfachen Maßnahmen kann sich jeder Patient grundsätzlich schützen.

- Hände gründlich waschen und vermeiden, mit den Händen in das Gesicht zu fassen und Augen, Nase und Mund zu berühren.
- Nicht in die Hand, sondern in den Ärmel husten.
- Bei Grippeanzeichen möglichst zu Hause bleiben und Arztpraxis telefonisch verständigen und Weiteres absprechen.
- Sogenanntes 10 Minuten Stoßlüften mehrmals täglich, um die Zahl der Viren in geschlossenen Räumen zu verringern und zu verhindern, dass die Mund- und Nasenschleimhäute austrocknen und damit „anfälliger“ werden.

Hier ist die Selbstdisziplin der Patienten gefragt. „Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz schützt zusätzlich vor Tröpfcheninfektion“, betont Dr. Funken. „Die Grippewelle haben wir jedes Jahr, allerdings in sehr unterschiedlicher Ausprägung. Mehrere Hundert Todesfälle in leichten und geschätzt deutlich über 20.000 Todesfälle in schweren Grippewellen. Aber diese Zahlen nutzen sich eben ab. Man hört diese ja fast jedes Jahr. Vor neuartigen Erkrankungen hat man eher Angst.“

Aggressive Virusinfektionen sind vor allen Dingen für die Ältere, für Chroniker und für Schwangere sehr gefährlich. Beim Hausarzt können sich Patienten zuverlässig und umfassend u. a. zum Coronavirus informieren und Vorsorgetipps erhalten. Wer sich unwohl fühlt oder starke Beschwerden verspürt, sollte den Hausarzt vorab telefonisch kontaktierten.

Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:

Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, monika.baaken@3imland.de

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Dirk Mecking (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail info@hausaezte-nordrhein.de

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: www.hausaezte-nordrhein.de